



Mit Bodenhaftung auf dem Weg zur Meisterschaft: Zwei Tage lang hoben auf dem Gelände des Modellflugclubs in der Bauerschaft Nienholt die Maschinen ab- und zeigten tollkühne Luftnummern. Fotos: Sebastian Schnurpfeil

„Fliegender“ Holländer ganz oben

Tollkühne Luftnummern begeisterten bei der 5. Deutschen Meisterschaft im „Aircombat“

...es Tönnishäuschen. Über 35 Aktive nahmen am Wochenende an der 5. Deutschen Meisterschaft im „Aircombat“ auf dem Gelände des Ahlener Modellflugclubs in der Bauerschaft Nienholt teil. Dabei waren nicht nur nationale Modellfreunde vertreten. Die weiteste Anreise hatten nämlich Teilnehmer aus der Schweiz. Gestern Nachmittag erhielten die Sieger des Wettbewerbs Urkunden, Pokale und Präsente.

„Jetzt haben wir einen internationalen Deutschen Meister“, scherzte der Vorsitzende des MFC, Ulrich Kund, am Rande der Siegerehrung. „Vielleicht müssen wir ja zur nächsten Meisterschaft mit unseren Modellen nach Holland“, spannt Vereinskollege Rainer Handt den Faden weiter. Tatsächlich hatte sich der Niederländer Tom Goede im „Aircombat“-Wettbewerb im Bereich der Modelle aus dem Zweiten Weltkrieg mit dem



Die Blicke nach oben gerichtet, das Steuer in der Hand.

Maßstab 1:12 vor der Konkurrenz durchgesetzt und den Meistertitel geholt. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Rainer Handt und Dietmar

Kleinitz. Vorjahressieger Jürgen Feldhaus belegte in diesem Jahr den vierten Platz. Es folgten Daniel Lux (5.), Peter Müller (6.) und Rolf Heller

(7.). Besonderes Lob erhielt der Ahlener Sebastian Boil, der als 16-Jähriger – und damit jüngster Teilnehmer – den neunten Platz erreichte.

In Wettbewerb der Doppeldecker-Modellflugzeuge setzte sich Tom Goede vor Christian Stäubli und Dietmar Kleinitz durch. | Seite 3



So sehen Sieger aus: Vorsitzender Ulrich Kund (5.v.l.), gratulierte den Siegern der 5. Deutschen Meisterschaft.